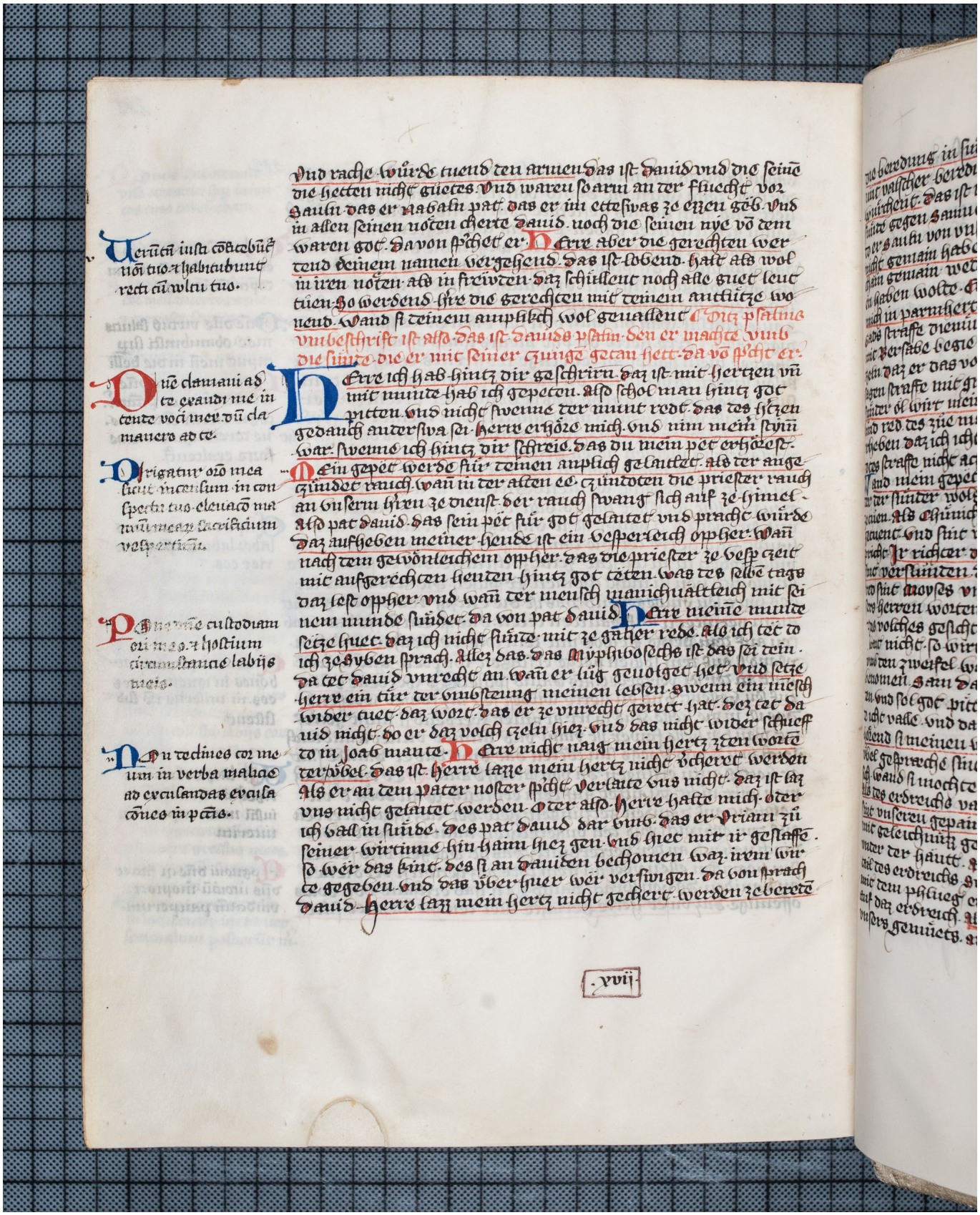
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



Und rache würde tuend den armen das ist dauid und die seinē
die hetten nicht guetes. Und waren so arm an der fluecht vor
Sauln das er Nabaln pat. das er im ettes was ze ezzen geb. Und
in allen seinen noten cherte dauid. noch die seinen nye vō dem
waren got. Da von spricht er. Herre aber die gerechten wer
tend deinem namen vergehend. das ist lobend. halt als wol
in iren noten als in freuden. daz schullent noch alle guet leut
tuen. So werdend herre die gerechten mit deinem antlutze wo
nend. Wand si deinem amplikch wol geuallent. Ditz psalme
umbeschrift ist also. das ist dauids psalm. den er machte umb
die sunde. die er mit seiner czungē getan hett. da vō spricht er.

Herre ich hab hintz dir geschrirn. daz ist mit hertzen vñ
mit munde hab ich gepeten. also schol man hintz got
pitten. und nicht swenne der munt redt. das des hertzen
gedanch anderswa sei. Herre erhöre mich. und nim mein stym̄
war. swenne ich hintz dir schreie. das du mein pet erhörest.
Mein gepet werde für deinen anplich gelaitet. als der ange
czündet rauch. wañ in der alten ee. czündoten die priester rauch
an unserm herren ze dienst. der rauch swang sich auf ze himel.
also pat dauid. das sein pet für got gelaitet und pracht würde
daz aufheben meiner hende ist ein vesperleich oppher. Wañ
nach dem gewönleichem oppher. das die priester ze vesp czeit
mit aufgerechten henden hintz got teten. was des selbē tags
daz lest oppher. und wañ der mensch manichuältleich mit sei
nem munde sündet. da von pat dauid. Herre meinē munde
setze huet. daz ich nicht sünde mit ze gāher rede. als ich tet do
ich ze syben sprach. Allez das. das Myphibosechs ist das sei dein.
da tet dauid unrecht an. wañ er lüg geuolget het. und setze
herre ein tür der umbsteung meinen lebsen. swenn ein mensch
wider tuet. daz wort. das er ze unrecht gerett hat. dez tet da
uid nicht. do er daz volch czeln hiez. und das nicht wider schueff
do in Joab mante. Herre nicht naig mein hertz zden worte
der übel. das ist. herre lazze mein hertz nicht vcheret werden
als er an dem pater noster spricht. verlaite uns nicht. daz ist laz
uns nicht gelaitet werden. oder also. herre halte mich. oder
ich vall in sünde. des pat dauid dar umb. das er Vriam zu
seiner wirtinne hin haim hiez gen. und hiet mit ir geslaffē.
so wer das kint. des si an dauiden bechomen waz. irem wir
te gegeben. und das über huer wer verswigen. da von sprach
dauid. Herre lazz mein hertz nicht gechert werden ze beredē

Verūtē iusti cōtrebūt̄
nōi tuo. ⁊ habitabunt
recti cū vultu tuo.

Dñe clamaui ad
te exaudi me in
tende voci mee. dū cla
mauero ad te.

Dirigatur orō mea
sicut incensum in con
spectu tuo. eleuacō ma
nuū meaꝝ sacrificium
vesperticū.

Pone dñe custodiam
ori meo. ⁊ hostium
circumstancie labijs
meis.

Non declines cor me
um in verba malicie
ad excusandas excusa
cōnes in pccīs.